



## Anhang: Maßnahmenverzeichnis

Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 1</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>M1</b> (Minderung) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2	
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Festlegungen zu BE-Flächen und Baustellenzufahrten			
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K2, K3; K9)</b>			
<b>BESCHREIBUNG:</b> Verlust von flächigen Gehölzbeständen und Einzelbäumen im Bereich der Baustellenzufahrt zur Baustelle zwischen Hämmerlingstraße und Wuhle, Gefahr der Schädigung von baustellennahen Gehölzen sowie der Überprägung von Biotopen über den Baubereich hinaus, Verlust geringwertiger Biotopen Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz			
<b>Maßnahme</b>			
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Maßnahme gewährleistet den Schutz der bestehenden Gehölzbestände, sowie der Gartenbereiche. Des Weiteren regelt sie den Verlauf der Baustellenzufahrt.			
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es sind nur die in den Plänen ausgewiesenen Flächen zu nutzen. Eine Ausweitung des Baubereiches in nicht ausgewiesene Flächen ist unzulässig. Besonders zu schützen sind die an der Baustellenzufahrt gelegenen Gartenbereiche zwischen Hämmerlingstraße und Wuhle und die Bereiche die außerhalb der Baustelle gelegenen Teile des Wuhlegrünzuges. Die zu schützenden Bereiche sind durch eine eindeutige Abgrenzung bzw. Abzäunung vor einer Inanspruchnahme zu schützen (s. S1). Hierzu sind folgende Festlegungen zu beachten:</li> <li>- Der Verlauf der geplanten Baustellenzufahrt am Böschungsfuß der ABS ist unter Schonung vorhandener Gehölze im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung festzulegen und zu markieren. Die zu rodenden Gehölze sind eindeutig auszuweisen bzw. zu markieren. Zu erhaltende Gehölze sind ebenfalls zu markieren und ausreichend vor Beeinträchtigungen zu schützen (s. S1).</li> <li>- Zur Vermeidung von Astabrissen und daraus resultierenden Stammverletzungen an Bäumen sind an mehreren Stellen im Bereich der Baustelle und der Zufahrten Astungen durchzuführen. Die erforderlichen Astungen sind im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung festzulegen.</li> <li>- Die Neuanlage der Böschung und der Stützwand zwischen Hämmerlingstraße und Wuhle hat unter Schonung der vorhandenen Bäume zu erfolgen.</li> <li>- Baumaschinen und -fahrzeuge sind zur Vermeidung der Verschmutzung von Flächen mit Ölen aus Tropfverlusten auf versiegelten Flächen (befestigte Flächen am Forum Köpenick, Parkplatz an der Hämmerlingstraße) abzustellen.</li> </ul>			
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> entfällt			
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG</b>			
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme:	... m <sup>2</sup>		
<input type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme:	... m <sup>2</sup>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:	... m <sup>2</sup>		
<input type="checkbox"/> Dingliche Sicherung:	... m <sup>2</sup>		
<b>Trägerschaft:</b>			



Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 2</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>M2</b> (Minderung) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Rückbau und Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K1, K5, K6)</b>		
<b>BESCHREIBUNG:</b> Temporärer Verlust von mäßig wertvollen, kurzfristig regenerierbaren Biotopen durch bauzeitliche Inanspruchnahme (Baubereich, Arbeitsstreifen): Gefahr der Verunreinigung und Verdichtung des Bodens Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz, Boden und Grundwasser		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Wiederherstellung der vorhandenen Lebensräume, der verloren gegangenen Stauden und Grasbestände und der Bodenfunktionen. Zusätzlich Ansaat von Landschaftsrasen.		
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Die durch die Bauarbeiten beeinträchtigten Flächen sind nach Abschluss der Bautätigkeit vollständig zurückzubauen (s. Maßnahmenpläne, Wiederherstellung). Dabei ist der ursprüngliche Zustand der Flächen wiederherzustellen. Der Rückbau umfasst die Beseitigung temporärer Versiegelungen, Überschüttungen und Verdichtungen (Bereich der Baustelle und der BE-Fläche und der o.g. Zufahrt). In den bauzeitlich beeinträchtigten Bereichen erfolgt eine Auflockerung des Ober- und Unterbodens und ggf. ein Bodenaustausch nach Schadstoffverunreinigung. Die Flächen sind durch eine anschließende Ansaat von Landschaftsrasen mit Kräutern, RSM 7.1.2 mit 15 g Saatgut/m <sup>2</sup> vor Erosionseinwirkungen zu schützen. Durch diese Maßnahme können u.a. auch die in den Randflächen der Baustelle beeinträchtigten oder verloren gegangenen Gras- und Staudenbestände sowie Rasen und Abstandsrundflächen wiederhergestellt werden. Auf den bauzeitlich beeinträchtigten Flächen entstehen kurzfristig neue Lebensräume für Pionierarten und das vorhandene Artenspektrum, Böschunggehölze ausgenommen, stellt sich im Zuge der natürlichen Sukzession wieder ein. Die Eingriffsintensität wird hierdurch unter die Erheblichkeitsschwelle gemindert.		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> entfällt		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme:		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme:		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Dingliche Sicherung:		... m <sup>2</sup>
<b>Trägerschaft:</b>		



Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 3</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>M3</b> (Minderung) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2	
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Minderung der Beeinträchtigung der Tierwelt			
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K4)</b>			
<b>BESCHREIBUNG:</b> Gefahr der Tötung von Tieren sowie Störung bzw. Beunruhigung von Tieren u.a. Lärm-, Abgas- und Staubimmissionen sowie Fremdstoffen infolge des Baubetriebes Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz			
<b>MAßNAHME</b>			
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Maßnahme dient dem Schutz von Tieren und der Vermeidung von Verbotsverletzungen des § 42 BNatSchG.			
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die notwendige Rodung von Gehölzen ist in der Zeit vom 1.10. des Jahres bis 29.2. des Folgejahres durchzuführen, sodass eine Beeinträchtigung der Avifauna während der Brutzeit (Schutzzeit gem. § 29 NatSchG Bln: 1.3. bis 30.9.) vermieden wird. Mit dieser Maßnahme wird gewährleistet, dass etwaige durch die Baumrodung betroffene Vogelnester zum Zeitpunkt der Rodung nicht besetzt sind. Ein Verstoß gegen die Verbote des § 42 BNatSchG wird damit vermeiden. Betroffene Vögel werden in der folgenden Brutperiode ein neues Nest im Bereich anderer Gehölze bauen.</li> <li>- Zur Minderung von Baulärm und Schadstoffimmissionen sind Baumaschinen zu verwenden, die dem Stand der Technik entsprechen.</li> <li>- Zu Schutz der Zauneidechse vor Verletzung und Tötung sind Bodenarbeiten an den von Zauneidechsen besiedelten Flächen (Baustraße am Rand der Wuhlheide) von Oktober bis März nicht gestattet.</li> <li>- Zur Minderung der Beeinträchtigung von Zauneidechsen sowie zur Vermeidung der Tötung von Individuen erfolgt vor Baubeginn im Bereich der für die Baustraße vorgesehenen Flächen eine dichte Ansaat von Luzerne oder Lupine. Der aus der Ansaat entstehende dichte Aufwuchs von Stauden führt hier zur Verdrängung der Eidechsen in dem Gefahrenbereich Nach Neuprofilierung und Ansaat (Böschungssicherung) stehen die Flächen für eine Wieder-/Neubesiedlung zu Verfügung.</li> </ul>			
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> entfällt			
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGEGEHENE REGELUNG</b>			
<b>Flächengröße der Maßnahme</b> <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Dingliche Sicherung: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<b>Trägerschaft:</b>			



Vorhabensträger: <b>DB AG</b>  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN-          BLATT 4</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>M4</b> (Minderung) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Schutz von Flächen vor Verschmutzung und Verdichtung		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K4;K6;K7, K8)</b>		
<b>BESCHREIBUNG:</b> Störung bzw. Beunruhigung von Tieren u.a. Lärm-, Abgas- und Staubimmissionen sowie Fremdstoffen infolge des Baubetriebes, Gefahr der Verunreinigung und Verdichtung des Bodens, Gefahr des Eintrages von Schadstoffen in die Wuhle Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz / Klima/Luft		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Durch die Maßnahmen soll die Einhaltung der DIN 18.300 bei der Durchführung der Erdarbeiten sowie der DIN 18.915 beim Umgang mit dem anfallenden Oberboden gewährleistet werden. Zum Schutz der Flächen vor Verdichtung und Verschmutzung werden Bauzäune aufgestellt und Markierungen hergestellt.		
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> - Einhaltung der DIN 18.300 bei der Durchführung der Erdarbeiten sowie der DIN 18.915 beim Umgang mit dem anfallenden Oberboden; der belebte, unbelastete Oberboden ist gesondert zu deponieren und nach Beenden der Bauarbeiten wieder zu verwenden. - Zum Schutz von Flächen vor Verdichtung und Verschmutzung außerhalb der Baustelle, hat eine eindeutige Abgrenzung des Baubereiches einschließlich der Baustellenzufahrten und der BE-Flächen (s. S3) durch Bauzäune oder geeignete Markierungen zu erfolgen. - Die Gründungsarbeiten und andere Spezialtiefbauarbeiten sind von erfahrenen Fachfirmen durchzuführen, die den Anforderungen der einschlägigen Normen entsprechen. - Baufahrzeuge und -maschinen sind regelmäßig auf austretende Öle, Schmiermittel und andere umweltgefährdende Stoffe zu kontrollieren und zu warten. Bodenverunreinigungen sind im Sinne des Boden- und Grundwasserschutzes unverzüglich zu entfernen (im gesamten Baubereich liegt aufgrund des geringen Grundwasserflurabstandes und der teilweisen Lage in der TWSZ III B eine hohe Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers vor; eine besonders hohe Gefährdung besteht während der Herstellung Gründung der EÜ über die Wuhle, da es hier zu Grundwasserberührungen kommen kann.		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> entfällt		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCH-          TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme:		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme:		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Dingliche Sicherung:		... m <sup>2</sup>
<b>Trägerschaft:</b>		





Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 6</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>M6</b> (Minderung) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2	
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Die Beachtung und Einhaltung der oben stehenden Maßnahmen muss soweit wie möglich von den ausführenden Bauunternehmen vertraglich zugesichert werden.			
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (ALLGEMEIN)</b>			
<b>BESCHREIBUNG:</b> allgemein Betroffene Schutzgüter: Boden und Grundwasser			
<b>MAßNAHME</b>			
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Maßnahme dient der Konfliktvermeidung bzw. der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen			
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Die Maßnahmen zur Konfliktvermeidung und -minimierung werden im Folgenden durch Ausgleichsmaßnahmen entsprechend des erfolgten Eingriffs ergänzt. Die im vorliegenden LBP aufgeführten Maßnahmen werden Bestandteil der Genehmigungs- und Ausführungsplanung des Projekts und sind verbindlich.			
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> entfällt			
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG</b>			
<b>Flächengröße der Maßnahme</b> <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Dingliche Sicherung: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<b>Trägerschaft:</b>			



Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 7</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>S1</b> (Schutz) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Schutz der an die Baustelle grenzenden Biotope bzw. Vegetationsbestände und Gehölze durch eindeutige Abgrenzung des Baubereiches (Bauzaun)		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K2, K3)</b>		
<b>BESCHREIBUNG:</b> Verlust von flächigen Gehölzbeständen und Einzelbäumen im Bereich der Baustellenzufahrt zur Baustelle zwischen Hämmerlingstraße und Wuhle, Gefahr der Schädigung von baustellennahen Gehölzen sowie der Überprägung von Biotopen über den Baubereich hinaus Betroffene Schutzgüter: Boden und Grundwasser		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Die Maßnahme dient der Einhaltung der Bauflächengrenzen, durch die Aufstellung von Bauzäunen und Markierungen. Darüber hinaus dient sie dem Schutz der angrenzenden Gehölze. Diese werden mit Stammschutzmaßnahmen versehen.		
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die an den Baubereich angrenzenden Biotope sind vor unnötiger Inanspruchnahme zu schützen. Dazu sind die Baustellen durch eine verbindliche Abgrenzung zu markieren und durch Bauzäune zu schützen. Die Gesamtlänge der benötigten Zaunabschnitte beträgt ca. 200 m. Die Ausdehnung der Baustelle über den abgezaunten Bereich hinaus ist unzulässig.</li> <li>- Die Bauarbeiten sind unter Schonung vorhandener Gehölze durchzuführen. Hierzu sind im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung die zu rodenden Gehölze eindeutig auszuweisen bzw. zu markieren. Zu erhaltende Gehölze sind ebenfalls zu markieren und ausreichend vor Beeinträchtigungen zu schützen.</li> <li>- Zur Vermeidung von Astabrissen und daraus resultierenden Stammverletzungen an Gehölzen können an mehreren Stellen im Bereich der Baustelle Astungen erforderlich werden. Die erforderlichen Astungen sind im Rahmen einer Vor-Ort-Begehung festzulegen.</li> <li>- Für die im Baubereich stehenden Gehölze ist entsprechend der DIN 18 920 bzw. RAS-LP 4 ein Einzelstammschutz vorzusehen. Diese sind in den Maßnahmeplänen gekennzeichnet.</li> <li>- Freigestellte Gehölze sind durch geeignete Schutzmaßnahmen (Schutzzäune, Wurzelvorhänge usw.) zu schützen. Gehölze, die sich mit dem Wurzelwerk im Bereich von Abgrabungen befinden, sind entsprechend der DIN zu schützen und zu sichern.</li> </ul>		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> entfällt		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input checked="" type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input checked="" type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b> <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Dingliche Sicherung: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<b>Trägerschaft:</b>		



Vorhabensträger: <b>DB AG</b>  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 9</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>A1</b> (Ausgleich) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Landschaftsangepasste Begrünung neuer Bauwerke (Böschungen, Stütz- und Lärmschutzwände) Pflanzung von Gehölzen zur Wiederherstellung des Landschaftsbildes)		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K9, K10, K11, K14, K15, K16)</b>		
<b>BESCHREIBUNG:</b>  Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Durch die Maßnahme werden die Gehölz und Strauchverluste wiederhergestellt. Gleichzeitig wird das Landschaftsbild verbessert und die neuen Stütz und Lärmschutzwände durch die Begrünung kaschiert.		
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> - Pflanzung von hochstämmigen Laubbäumen - Anlage von flächigen Strauchpflanzungen - Pflanzung von Kletterpflanzen  Die Eingriffe in das Landschaftsbild durch den Verlust von Vegetationsstrukturen mit prägender und abschirmender Wirkung sowie durch die visuelle Wirkung neuer Stütz- und Lärmschutzwände werden durch die Begrünungsmaßnahme ausgeglichen. Das Landschaftsbild wird durch die Kaschierung der neuen Anlagen wiederhergestellt. Gleichzeitig wird mit dieser Maßnahme der anlagebedingte Verlust von geringwertigen und mäßig wertvollen Biotopen auf den neuen, insgesamt 2.520 m <sup>2</sup> umfassenden Böschungsf lächen ausgeglichen.		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U. PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Mindestens einjährige Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916. Mindestens zweijährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18919. Besonders auf ausreichende Wässerung in der Anwachsphase ist zu achten.		
<b>Zeitpunkt der DURCHFÜHRUNG:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCHTIGUNG:</b> <input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A2 <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> ersetzbar <input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar		
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN u. VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b> <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input checked="" type="checkbox"/> Dingliche Sicherung: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<b>Trägerschaft:</b>		



Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 10</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>A2</b> (Ausgleich) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2	
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Ökologische Aufwertung des Randbereiches der Wuhle durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Stauden (Uferbepflanzung)			
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K9, K10, K13)</b>			
<b>BESCHREIBUNG:</b>			
Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz			
<b>MAßNAHME</b>			
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Durch die Maßnahme werden die Randbereiche der Wuhle durch standorttypische Pflanzen aufgewertet. Die Maßnahme kommt auch der Erholungsfunktion und dem Landschaftsbild zugute.			
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Durch eine standorttypische Bepflanzung der Randbereiche der Wuhle wird die ökologische Situation im Bereich des durch Übernutzung (Trittbelastung) und standortfremden Anpflanzungen geprägten Wuhlegrünzuges erheblich aufgewertet. Die Pflanzmaßnahme sollte nach Möglichkeit auch den unmittelbaren Gewässerrand einschließen (z.B. Pflanzung von Schilf, Wasser-Schwertlilie, etc.). Die Maßnahme trägt auch zu einer erheblichen Aufwertung der Erholungssituation und des Landschaftsbildes innerhalb des Grünzuges bei.			
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> Mindestens einjährige Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916. Mindestens zweijährige Entwicklungspflege gemäß DIN 18919. Besonders auf ausreichende Wässerung in der Anwachsphase ist zu achten.			
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b>			
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens			
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden	<input type="checkbox"/> vermindert	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar
	<input type="checkbox"/> ersetzbar	<input type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG</b>			
<b>Flächengröße der Maßnahme</b> <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<input checked="" type="checkbox"/> Dingliche Sicherung: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>			
<b>Trägerschaft:</b>			



Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 8</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E1</b> (Ersatz) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blätter 1-2
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Neuanlage des Wuhlewanderweges im Bereich der EÜ Wuhle (Stegkonstruktion unterhalb der EÜ mit Rampenanschlüssen an vorhandenen Wegen)		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K2 K11, K 9, 10, K12, 13)</b>		
<b>BESCHREIBUNG:</b>		
Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz, Boden und Grundwasser		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Ersatz für Baum- und Biotopverluste sowie Flächenversiegelungen. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Erholungssituation und der Wegebeziehung in diesem Bereich, zudem setzt sie die Ziele des Landschaftsplanes um.		
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Die Maßnahme beinhaltet die Errichtung einer Stegkonstruktion unterhalb der EÜ mit Rampenanschlüssen an die vorhandenen Wege. Laut Schätzung der Ingenieurgesellschaft SSF belaufen sich die Kosten hierfür auf rund <b>€270.000</b> wobei etwa 10 % der genannten Summe als Planungskosten zu veranschlagen sind. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus den Beträgen, die für den Ausgleich der Baumverluste für die Durchführung von Ersatzbaumpflanzungen und Entsiegelungen aufzuwenden wären.  Von den oben angeführten Gesamtbetrag von € 413.980,20 bleibt nach Abzug der Kosten für die Ersatzmaßnahme E1 im Wert von € 270.000 ein Restbetrag von € 143.980,20, der für die Durchführung einer weiteren Ersatzmaßnahme (s. E2) verwendet werden kann		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> -		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b>		
<input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> vermindert</span>	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar	
	<input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. E2 <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar	
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b> <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<input checked="" type="checkbox"/> Dingliche Sicherung: <span style="float: right;">... m<sup>2</sup></span>		
<b>Trägerschaft:</b>		



Vorhabensträger: DB AG  Bezeichnung der Baumaßnahme: Ausbaustrecke (ABS) Berlin-Frankfurt (Oder) Ostendgestell - Erkner Planfeststellungsabschnitt 6, Bahnhof Köpenick	<b>MAßNAHMEN- BLATT 8</b>	<b>Maßnahmen-Nr.</b>  <b>E2</b> (Ersatz) zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen  Unterlage Nr. 11.2, Blatt 3
<b>Kurzbezeichnung der Maßnahme:</b> Rückbau und Renaturierung der Neuen Wuhle (Wuhlekanal)		
<b>KONFLIKT / BEEINTRÄCHTIGUNG (K2 K11, K 9, 10, K12, 13)</b>		
<b>BESCHREIBUNG:</b>  Betroffene Schutzgüter: Biotop- und Artenschutz, Boden und Grundwasser		
<b>MAßNAHME</b>		
<b>BEGRÜNDUNG / ZIELSETZUNG:</b> Ersatz für Baum- und Biotopverluste sowie Flächenversiegelungen. Die Maßnahme dient der Kompensation des verbleibenden Defizits nach Durchführung der Maßnahme E1 infolge von Baumverlusten und der Neuversiegelung von Flächen. Sie ist erforderlich, da auch außerhalb des Planungsgebietes keine sinnvollen Standorte für Baumpflanzungen und /oder Entsiegelungsmaßnahmen zur Verfügung stehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilweise schutzgutübergreifende Kompensation durch Realisierung der nachstehend genannten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem „Rückbau und Renaturierung der Neuen Wuhle (Wuhlekanal)“ im Abschnitt von km 7,0 bis 7,84. Ziel ist es, die aufgrund der Stilllegung des Klärwerks Falkenberg (verbunden mit einer Reduzierung des Wasserzuflusses um bis zu 90 %) hervorgerufenen Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes (insbesondere die Wasserhaushaltssituation) nachhaltig zu verbessern.</li> <li>• Weiter trägt die Maßnahme zur klimatischen Verbesserung bei und erhöht die Qualität der bedeutsamen Biotopverbindung.</li> </ul> <p>Die Fläche wird vom Bezirk Marzahn/Hellersdorf von Berlin kostenfrei und frei von Belastungen jeglicher Art der Bahn zur Verfügung gestellt. Sofern im Zuge der Maßnahmendurchführung zu vor nicht bekannte Altlasten zu entsorgen sind, werden die Kosten durch den Bezirk getragen.</p>		
<b>MAßNAHMENBESCHREIBUNG:</b> Die Ersatzmaßnahme besteht im Einzelnen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem abschnittswisen Ausbau von bisher als Erosionsschutz dienenden Böschungsplatten</li> <li>• dem teilweisen Anheben der Sohle mit Kiessubstrat</li> <li>• der Initialbepflanzung und Modellierung der Sohl- und Böschungsbereiche</li> <li>• Pflanzung von Bäumen (*die Anzahl der zu pflanzenden Bäume ist im Rahmen der Ausführungsplanung festzulegen. Die Länge der Rückbaumaßnahme ist dann um den Wert der Baumpflanzungen auf der Grundlage der im LBP (Anlage 11) dargestellten Kalkulation zum <i>Ausgleich für den Verlust von z.T. mehrstämmigen Bäumen, zu reduzieren</i>).</li> </ul>		
<b>BIOTOPENTWICKLUNGS- U: PFLEGEKONZEPT / KONTROLLEN:</b> -		
<b>ZEITPUNKT DER DURCHFÜHRUNG:</b> <input type="checkbox"/> vor Baubeginn <input type="checkbox"/> mit Baubeginn <input type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> nach Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>BEEINTRÄCH- TIGUNG:</b>	<input type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> ersetzbar <input checked="" type="checkbox"/> ersetzbar i.V.m. Maßn.-Nr. E1	<input type="checkbox"/> vermindert <input type="checkbox"/> nicht ausgleichbar <input type="checkbox"/> nicht ersetzbar
<b>BETROFFENE GRUNDFLÄCHEN U. VORGESEHENE REGELUNG</b>		
<b>Flächengröße der Maßnahme</b>		<b>720 lfm<sup>2</sup></b>
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Flächeninanspruchnahme:		... m <sup>2</sup>
<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Flächeninanspruchnahme:		... m <sup>2</sup>
<input type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich:		... m <sup>2</sup>
<input checked="" type="checkbox"/> Dingliche Sicherung:		... m <sup>2</sup>
<b>Trägerschaft:</b>		

